

## MÄRZ 2022

### Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
[www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise](http://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise): Sonn- und Festtage im Lesejahr C bzw. Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage März

### 1 Di der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245  
L: 1 Petr 1,10–16  
Ev: Mk 10,28–31

### DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden (vgl. Einleitung S. ).
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen

(vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### 13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet vom 14. Lebensjahr an. Das an diesen beiden Tagen auch geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet vom vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

### 14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

### **Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob> (Werkzeuge in der Fastenzeit bzw. Feste März)

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

- 2 **Mi** **ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL639)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 142, GL 638, GL 818

### **Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr

am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB-Öst/BB, GL 818

### 3 Do nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

### 4 Fr nach Aschermittwoch

**g** **Hl. Kasimir**, Königssohn

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

### 5 Sa nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. )

**Off** vom Tag

1. V vom So

- V **M** vom Tag  
L: Jes 58,9b–14  
Ev: Lk 5,27–32

**6 So + 1. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Fridolin von Säckinggen entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)  
L 1: Dtn 26,4–10  
APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)  
L 2: Röm 10,8–13  
Ev: Lk 4,1–13

Gesänge: GL 268, GL 638, GL 816/817

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

**7 Mo der 1. Fastenwoche**

- G** **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas  
L: Lev 19,1–2.11–18  
Ev: Mt 25,31–46

**8 Di der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Johannes  
L: Jes 55,10–11  
Ev: Mt 6,7–15

**9 Mi der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg,  
Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)  
**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in  
Rom  
**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno  
oder von der hl. Franziska  
L: Jona 3,1–10  
Ev: Lk 11,29–32

**10 Do der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
**V** **M** vom Tag  
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t  
Ev: Mt 7,7–12

**11 Fr der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
**V** **M** vom Tag  
L: Ez 18,21–28  
Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

**12 Sa der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
1. V vom So

V **M** vom Tag  
L: Dtn 26,16–19  
Ev: Mt 5,43–48

**13 So + 2. FASTENSONNTAG**

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)  
L 1: Gen 15,5–12.17–18  
APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)  
L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)  
Ev: Lk 9,28b–36

Gesänge: GL 481, GL 363, GL 853

Heute ist Zählsonntag.

**14 Mo der 2. Fastenwoche**

**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde  
L: Dan 9,4b–10  
Ev: Lk 6,36–38

**15 Di der 2. Fastenwoche**

**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria  
L: Jes 1,10.16–20  
Ev: Mt 23,1–12

**16 Mi der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

**17 Do der 2. Fastenwoche**

g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl.  
Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

**18 Fr der 2. Fastenwoche**

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration  
des g möglich

1. V vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Cyrill

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

**19 Sa HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER**

**H GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusss-  
egen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL  
60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Gesänge: GL 543, GL 970,1.4.17, GL 972



**20 So + 3. FASTENSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL  
518 oder GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL  
53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Gesänge: GL 267, GL 422, GL 818

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung  
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der  
erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser  
Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit  
Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

**21 Mo der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

**22 Di der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

**23 Mi der 3. Fastenwoche**

**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Turibio  
L: Dtn 4,1.5–9  
Ev: Mt 5,17–19

**24 Do der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
1. V vom H Verkündigung des Herrn  
**V** **M** vom Tag  
L: Jer 7,23–28  
Ev: Lk 11,14–23

**25 Fr VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

**H** **Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat  
Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch  
den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf,  
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und  
allen, die heute das Fest der Verkündigung des  
Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude  
und den ewigen Lohn. ...)  
L 1: Jes 7,10–14  
APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL  
649,5)  
L 2: Hebr 10,4–10  
Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 523, GL 528, GL 956

**26 Sa der 3. Fastenwoche**

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote  
(RK)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration  
des g möglich  
1. V vom So  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Liudger  
L: Hos 6,1–6  
Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

**27 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

ROSA/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
V feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Gesänge: GL 142, GL 477, GL 815

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**28 Mo der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

**29 Di der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

**30 Mi der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**31 Do der 4. Fastenwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl.  
Einleitung S. )

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47